

## Besuch der Staatsoperette Dresden

16. Jahresmitgliederversammlung *netzwerk mode textil e.V.* in Dresden  
Begleitprogramm > Sonntag, 12. Mai 2024



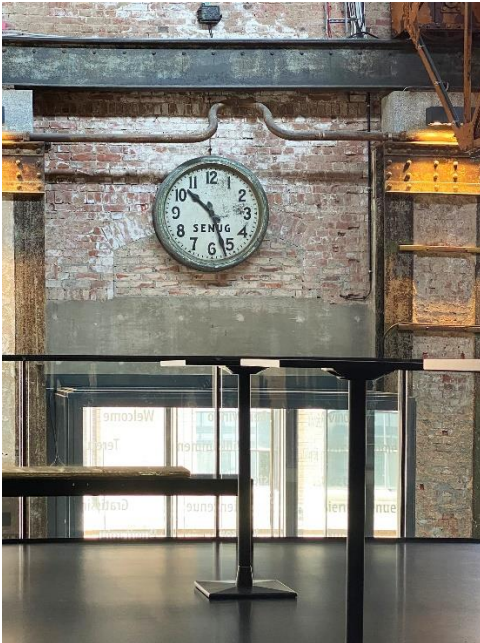
Die Staatsoperette ist spezialisiert auf Musiktheater wie Operette, Musical und Revue und befindet sich heute im ehemaligen Kraftwerk Dresden-Mitte, einem Industriekomplex aus dem 19. Jahrhundert. Sie hat sich zu einem einzigartigen Kunst-, Kultur- und Kreativstandort von Dresden entwickelt.

Die Geschichte der Staatsoperette ist eindrucksvoll: Die Luftangriffe auf Dresden im Februar 1945 legten die Gebäude der Innenstadt in Schutt und Asche. 1947 wurde im neuen „Apollo-Theater“, dem ersten fertiggestellten Theaterumbau in Sachsen, die Weihestunde zur Eröffnung gefeiert. 2003 eskalierte die Situation durch das Jahrhunderthochwasser und stellte die Stadt Dresden vor große finanzielle Probleme. Eine Schließung des Hauses war im Gespräch. Nach jahrelangen Debatten wurde 2012 der Neubau der Staatsoperette im Gebiet des ehemaligen Kraftwerks Mitte beschlossen. 2017 kam es zu einer weiteren Katastrophe, als bei einem missglückten Brandschutz-Test 16.000 Liter Wasser der Sprühflutanlage binnen weniger Sekunden



die Bühne fluteten. Die Stadt gab einen Zuschuss von 17 Millionen Euro frei, 2,5 Millionen Euro nahm die Staatsoperette selbst ein, u. a. mit Hilfe von Gehaltsspenden der Darsteller.

In der Führung nahm die Vorgeschichte der Staatsoperette geraume Zeit in Anspruch. Jedoch konnte während der Schilderung der Innenraum des Gebäudes ausgiebig in Augenschein genommen werden. Die ehemaligen Bausteine des Kraftwerkes sind die Konstruktionsbasis des Fundaments und der Mauern. Klassik und Moderne sind hier ästhetisch gelungen miteinander verbunden.



Die Bühne und die Wände des Saals sind in den Farben Rot und Schwarz angelegt und bilden einen spannenden Kontrast. Bühnentechnik und Gestaltung des Raums sind modern angelegt. Interessant war auch die Besichtigung der Bühnenrückseite, wo sich die Technik und die Boxen für die Darsteller für Maske und Umkleide befinden. Im Anschluss daran besuchten wir die Schneiderei und das Stofflager der Dresdner Staatsoperette.

Es war rundum eine spannende Besichtigung.

Adresse:

Staatsoperette Dresden

Kranfoyer Kraftwerk Mitte 1

01067 Dresden

<https://www.staatsoperette.de/>

Kontakt:

Dorith Zschach [jgruppen@staatsoperette.de](mailto:jgruppen@staatsoperette.de)

Text: © Veronika Urban

Fotos: Veronika Urban

Veronika Urban für *netzwerk mode textil e.V.*